

Ungarische Sprachkurse in Wien.

Budapest, 16. September. (Privattelegramm.) Der Präsident des Ungarischen Landesverbandes Arpad v. Berczik und der Generalsekretär dieses Verbandes Dr. Gustav Csanyi richteten im Namen des Landesverbandes an den Wiener Ungarnverein eine Zuschrift, in der angeregt wird, in Wien ungarische Sprachkurse und literarische Kurse einzuführen, damit die in Wien lebenden Ungarn eine Möglichkeit der Fortbildung auf dem Gebiete der ungarischen Nationalkultur erhalten. Die Zuschrift erinnert an die Anregung des Professors Dr. Bronner, die bekanntlich in einem im „Neuen Wiener Tagblatt“ erschienenen Artikel „Der Dualismus und die Schule“ die Aufnahme des ungarischen Sprachunterrichtes in den Lehrplan der österreichischen Schulen befürwortete.